



AMTSBLATT DER LESSINGSTADT KAMENZ

GROSSE KREISSTADT

HERAUSGEBER: STADT KAMENZ, VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: MICHAEL PREUß, OBERBÜRGERMEISTER
 MARKT 1, 01917 KAMENZ, TELEFON: 03578 - 37 90, FAX: - 37 92 99, E-MAIL: STADTVERWALTUNG@KAMENZ.DE
 STADTVERWALTUNG ONLINE: www.kamenz.de  www.facebook.de/rathaus.kamenz  www.facebook.de/kamenz.news

Für seine Arbeit muss man Zustimmung suchen, aber niemals Beifall.

Charles-Louis de Montesquieu

Start der Online-Umfrage und des weiteren Prozesses der Beteiligung

(Fortschreibung Integriertes Stadtentwicklungskonzept Kamenz 2035+)

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kamenz, wir möchten Sie darüber informieren, dass die Stadt Kamenz derzeit an der Fortschreibung ihres Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (InSEK) arbeitet. Das Konzept wird in Zusammenarbeit mit dem Leipziger Büro DSK entwickelt. Es baut auf den Ergebnissen des Leitbildprozesses „Kamenz 2030“ auf, der in einem umfassenden bürgerschaftlichen Dialog entwickelt wurde. Der Fokus liegt dabei auf der wirtschaftlichen Entwicklung sowie der nachhaltigen Verbesserung der Lebensqualität der Stadt.

Zur aktiven Mitgestaltung dieses Konzeptes laden wir Sie herzlich ein und möchten Sie auf die Online-Umfrage aufmerksam machen, die **bis zum 01. März 2026 geöffnet** ist. Die Umfrage greift die bereits erarbeiteten Handlungsfelder des Leitbildprozesses auf und bildet gleichzeitig den Startpunkt für die bürgerschaftliche Beteiligung an der Erstellung des InSEK. Sie stellt eine wichtige Möglichkeit für Sie dar, Einfluss auf die Entwicklung unserer Stadt zu nehmen. Darüber hinaus werden durch die Erkenntnisse aus der Umfrage die Themen für die weiteren Beteiligungsformate konkretisiert. Hier geht's zur Online-Umfrage: www.kamenz.stadtentwicklung.live



Über die weiteren Beteiligungsformate sowie über alle Entwicklungen und Möglichkeiten zur Teilnahme informieren wir Sie rechtzeitig über die Webseite der Stadt Kamenz sowie die lokale Presse. Wir ermutigen Sie, diese Informationen und Formate mit Ihren Freunden, Familien und in Ihren Vereinen zu teilen, um eine breite Beteiligung und vielfältige Perspektiven sicherzustellen.

Wir freuen uns auf den weiteren Entwicklungsprozess des Konzeptes und besonders auf Ihre Meinungen, Anregungen und Verbesserungsvorschläge, die einen wertvollen Beitrag zur Zukunftsgestaltung der Kamener Stadtentwicklung leisten werden.

Michael Preuß
Oberbürgermeister der Lessingstadt Kamenz

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Stadtrates

Sitzungstermin: Mittwoch, 04.02.2026, 18:00 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal, Rathaus, Markt 1, 01917 Kamenz

Nichtöffentlicher Teil – Beginn 17:00 Uhr
Öffentlicher Teil – Beginn 18.00 Uhr

2 Protokollbestätigung (02.12.2025 und 17.12.2025)

- 3 Fragestunde der Einwohner
- 4 Bekanntgabe der nichtöffentlichen Beschlüsse aus den Stadtratssitzungen vom 11.12.2025 und 17.12.2025
- 5 Lessing-Museum Kamenz Auftragserteilung
- 5.1 Lessing-Museum Kamenz, Auftragserteilung Los 31 - Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen und Wärmeversorgungsanlagen
- 5.2 Lessing-Museum Kamenz, Auftragserteilung Los 32 - Lüftungs- und Kälteanlagen
- 6 Bauleitplanung
- 6.1 Bauantrag „Errichtung von einem Mehrfamilienhaus, 16 Kettenhäusern, 4 Reihenhäusern, 20 Garagen/Carports, Doppelcarport und Containermodul sowie Flüssiggastank und Erschließungsstraße mit 5 öffentlichen PKW-Stellplätzen“ Am Bahnhof Wiesa - Zustimmung nach §36a BauGB
- 6.2 Vorbescheid - Neubau EFH mit Doppelgarage und Carport - Zustimmung nach §36a BauGB
- 6.3 Bebauungsplan Nr. 621.41-74 „Einzelhandelsstandort Auenstraße“ - Abwägungsbeschluss
- 6.4 Bebauungsplan Nr. 621.41-74 „Einzelhandelsstandort Auenstraße“ - Satzungsbeschluss
- 7 Satzung zum Schutz des Gehölzbestandes auf dem Gebiet der Stadt Kamenz (Gehölzschutzsatzung) - 2. Änderung
- 8 Errichtung einer Verschwenkinsel auf der Bautzner Straße Höhe Hausnummer 54
- 9 Änderungsantrag des Oberbürgermeisters zum Antrag der Fraktion Miteinander für Kamenz bzgl. der Gründung eines kommunalen Präventionsrates
- 10 Elternbeiträge Kindertagesstätten
- 10.1 Information zur Ermittlung der Elternbeiträge für die Kindertagesstätten
- 10.2 Verlängerung der Aussetzung der Erhöhung der Kita-Elternbeiträge zur Sicherstellung von Planungssicherheit
- 11 Herstellung Einvernehmen zum Schulnetzplan Landkreis Bautzen
- 12 Verkauf des Flurstücks Nr. 189/a der Gemarkung Wiesa
- 13 Erlass einer Rechtsverordnung für verkaufsoffene Sonntage im Jahr 2026
- 14 Festlegung von Vorratsterminen für die Beratung des Stadtrates 2026
- 15 Zustimmung des Stadtrates zur Annahme von Spenden oder ähnlichen Zuwendungen
- 16 Mitteilungsvorlagen und Informationen
- 16.1 Erstellung Konzeption der Kindertageseinrichtungen in der Stadt Kamenz (Kitakonzept)
- 16.2 Information zur Haushaltsdurchführung 2026 - Maßnahmen zur Haushaltssicherung
- 17 Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

Michael Preuß
Oberbürgermeister der Lessingstadt Kamenz

Sprechstunde des Behindertenbeauftragten der Stadt Kamenz

Der Behindertenbeauftragte der Stadt Kamenz, Herr Uwe Hauschild, führt **jeden 1. Donnerstag im Monat** eine Sprechstunde durch. Die nächste Sprechstunde findet am Donnerstag, dem **05.02.2026** von **9 bis 11 Uhr** im **Altstadttreff**, Zwingerstraße 8, 01917 Kamenz statt.

Fachbereich Familie, Bildung und Soziales

Kurz notiert

Niemand kennt Ihre Heimat besser als Sie.

Werden Sie Bürgerjournalist!

Berichten Sie über Themen aus Ihrer Region, über die sonst niemand spricht.

- Workshops zum journalistischen Handwerkszeug
- Unterstützung durch einen journalistischen Profi
- Veröffentlichung Ihrer eigenen Beiträge

Melden Sie sich jetzt an!

Über spannende Geschichten und wichtige Themen aus dem ländlichen Raum wird zu wenig berichtet. Mit unserem Projekt „Bürger machen Journalismus“ möchten wir das ändern: Menschen aus allen sächsischen Landkreisen bekommen die Chance, selbst journalistisch aktiv zu werden.

In Gruppen von je fünf Bürgerinnen und Bürgern können Sie die Grundlagen journalistischer Arbeit erlernen – von der Themenfindung über die Recherche bis zum Schreiben eigener Artikel. Unterstützt werden Sie dabei von erfahrenen Journalistinnen und Journalisten, die Sie als Coaches bis zur Veröffentlichung begleiten. Jeder kann mitmachen, Vorerfahrungen sind nicht erforderlich.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!

Anmeldung **bis 28. Februar 2026** per E-Mail an: buergerjournalismus@uni-leipzig.de

- Teilnehmen können alle Personen ab 18 Jahren mit Wohnsitz in einem sächsischen Landkreis – unabhängig von vorhandenen Vorerfahrungen.
- Die Teilnahme erstreckt sich über einen Zeitraum von etwa drei Monaten. Geplant sind zwei bis drei ganztägige Termine an Samstagen zur Einführung ins journalistische Handwerk, sowie gelegentliche kürzere (digitale) Treffen zur Abstimmung an Abenden unter der Woche, um sich zu den eigenen Beiträgen zu beraten. Die Teilnahme lässt sich gut mit Beruf und Familie vereinbaren.
- Die Teilnahme ist für Sie kostenfrei. Am Ende erhalten Sie eine kleine Aufwandsentschädigung.
- Zum Anmelden schreiben Sie bitte an: buergerjournalismus@uni-leipzig.de. Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter dieser Adresse ebenfalls gern zur Verfügung. Da die Zahl der Plätze begrenzt ist, empfehlen wir eine frühzeitige Anmeldung.

Ein Kooperationsprojekt der **Universität Leipzig** und dem **DVJ Sachsen**; gefördert durch **VolkswagenStiftung** Zentrum Journalismus und Demokratie | Universität Leipzig | Postfach 165131 | 04081 Leipzig

Verein des Jahres gesucht

Ostsächsische Sparkasse Dresden zeichnet in Kooperation mit der Sächsischen Zeitung Vereine in der Region aus

Diesen Auszeichnungswettbewerb für ehrenamtliche Arbeit gibt es nun schon 25 Jahren. Dabei gibt es Preisgelder in fünf Kategorien – Kultur, Sport, Soziales, Umwelt und 99 Funken – sowie einen Publikumspreis. Mit der Aktion wird das vielfältige Vereinsleben und die dafür notwendige ehrenamtliche Arbeit gewürdigt.

Das Verfahren ist dreistufig: **1.** Bis zum 31.12.2025 haben sich die Vereine angemeldet. **2.** Im Januar hat die Jury der Ostsächsischen Sparkasse Dresden und der Sächsischen Zeitung aus allen Anmeldungen die Vereine aus den jeweiligen Kategorien ausgewählt und für den Titel nominiert. **3. In der Zeit vom 15.01. bis 28.02.2026 können die Vereine Stimmen sammeln, um Publikums- lieblich zu werden.**

Jetzt sind auch die Kamenerinnen und Kamener gefragt, ihre Stimme abzugeben

Für in Kamenz ansässige Vereine könnten nun die Kamenerinnen und Kamener, aber vielleicht aber auch Auswärtige, votieren. Denn im Zeitraum vom 15.01. bis 28.02.2026 kann man seine Stimme für einen der ausgewählten Vereine der Region, die alle gute Arbeit leisten und wichtige Themen bewältigen, abgeben. Für Kamenz/Region Bautzen sind folgende ortsansässige Vereine am Start:

- Förderverein Hutberg Kamenz e.V.
- Heimat und Kinderfestverein Kamenz e.V.
- Kinderschutzbund Ortsverband Kamenz e.V.
- Ostsachsen wechselt e.V.
- Red Tower Big Band e.V.



- THW Helferverein Kamenz e.V.
- Schulförderverein KiWi – Kinder in Wiesa
- SG Lückersdorf-Gelenau e.V.
- Stadtwerkstatt Kamenz – Bürgerwiese e.V.
- Westlausitzer Fußballverband e.V.

Also los und Stimme abgeben!

Es wäre natürlich für die aufgeführten Vereine sehr schön, wenn Kamenerinnen und Kamener ihrer Stimme einem dieser Kamener Vereine geben würden.

Wichtig: Dabei hat man eine Stimme. Pro Stimme wird zur Kontrolle eine E-Mail mit einem Bestätigungslink verschickt. Hier auch gegebenenfalls auch den Spam-/Junk-Ordner kontrollieren, denn erst mit Aufruf des Links wird die Stimme gezählt.

Abgestimmt werden kann hier:
<https://www.vereinesjahres.de/aktuell-teilnehmende-vereine>

Zum schnelleren Auffinden der Kamener Vereine einfach in der Rubrik „Durchsuche alle Vereine“ in das Kästchen „Vereine suchen“ das Wort „Bautzen“ eingeben, dann werden alle Vereine aus der Region Bautzen – und damit auch aus Kamenz – angezeigt.

Wir hoffen sehr, dass wir zur ersten Orientierung alle Kamener Vereine gefunden und aufgeführt haben. Sollte das wider Erwarten nicht Fall, sind wir für Hinweise dankbar.

Rückblicke

Unser Kinderhaus „Am Heidelberg“ im Januar

Pünktlich zum Start in das neue Jahr und nach langer Zeit des Wartens hielt nun endlich der Winter Einzug. Bei frostig kalten Temperaturen bauten die Kinder Schneemänner, gingen zum Rodeln und machten einige Schneeballschlachten. Dabei gab es viel zu lachen.



Die Kinder aus dem Hort experimentierten mit buntem Schnee, dieser ist mit Lebensmittelfarben und Wasser entstanden. Die Kinder haben den Schnee mit Pinsel und der Farbe bemalt und gefärbt. Das war eine spannende Beschäftigung.



In der Kinderkrippe gibt es neue Eingewöhnungen genauso wie drei Umgewöhnungen in den Kindergartenbereich. Die drei großen Krippenkinder dürfen jeden Vormittag zum Schnuppern und Kennenlernen zu den Kindergartenkindern kommen und werden herzlich empfangen.

Die Vorbereitungen auf die Vogelhochzeit ist im Kinderhaus in vollstem Gange, es wurden die Rollen der einzelnen Vögel verteilt und für den großen Auftritt geprobt. Alle Kinder geben sich große Mühe ihren Einsatz zu erwischen und fliegen um das Brautpaar herum. Es wird gesungen, getanzt und gebastelt. So entstehen auch tolle Vögelchen für unsere Vogelhochzeitsbäume.

Unsere Eltern und auch Großeltern sind zum Auftritt der Vogelschar herzlich eingeladen. Unsere kleinen „Wiesenkinder“ im Kindergarten führen die klassische Vogelhochzeit auf und unsere „großen“ Wiesenkinder die Vogelhochzeit nach Rolf Zuckowski.



Mit dem Blick in den Februar rückt auch der Fasching näher. Die Kinder überlegen sich schon ein Kostüm welches sie zum Rosenmontag tragen möchten. Ob als Pirat, kleine Prinzessin, Katze, Marienkäfer oder Tiger, dies ist eine schwere Entscheidung?! Es bleibt spannend!

„Zamper, zamper König“
Das Kinderhaus geht zampern. Am Faschingsdienstag (17.02.) werden wir mit den Kindern aus allen Bereichen in Wiesa zampern kommen. Mit Spaß und lustigen Liedern wollen wir euch erfreuen. Wiesa hellau!

Viele Grüße aus dem Kinderhaus Wiesa „Am Heidelberg“

Veranstaltungen

Lessing-Akzente: Galeriegespräch und Lesung zu Rose Ausländer

In der ersten Februarwoche finden die Kamener Lessing-Akzente ihre Fortsetzung mit zwei Veranstaltungen.

Am Dienstag, dem 3. Februar, laden die Städtischen Sammlungen zur Finissage der Ausstellung „Die Wunden des Glücks“ ein, die derzeit im Sakralmuseum und der Galerie im Sakralmuseum zu sehen ist. Mit den beiden Künstlern Peter H. & Harald K. Schulze kommt die Leiterin der Städtischen Sammlungen Frau Dr. Sylke Kaufmann ins Gespräch. Die Ausstellung verbindet ganz unterschiedliche Handschriften der beiden Brüder. Der Eintritt zur Finissage ist frei.



Foto: Carsta Off

Zwei Tage später, am Donnerstag, dem 5. Februar, wird im Gewölbekeller des Malzhauses an die aus der Bukowina stammende Lyrikerin Rose Ausländer erinnert, die in diesem Jahr ihren 125. Geburtstag begangen hätte. Es gastiert das Turmalin-Theater mit Cornelia Gutermann-Bauer. Unter dem Titel „Es bleibt noch viel zu sagen ...“ ist eine inszenierte Lesung zu Leben und Werk von Rose Ausländer zu erleben.

Die Poetin wurde 1901 in Czernowitz geboren (heute Czerniwzi in der Ukraine). Rose Ausländer ist eine eine sprachmächtige Zeugin des 20. Jahrhunderts. Sie überlebte die Jahre der Deutschen Besatzung von 1941 bis 1944 im Getto von Czernowitz. Dort traf sie mit Paul Celan zusammen. Beide versuchten in „Traumworten“ zu überleben. 1946 emigrierte Rose Ausländer in die USA und kehrte erst 1964 nach Europa zurück. Seit 1970 lebte sie im Nelly-Sachs-Haus, dem Jüdischen Altenheim in Düsseldorf, wo sie im Januar 1988 verstarb. Ihr Werk, ein einmaliger poetischer Kosmos, umfasst ca. 3000 Gedichte. Über zwanzig Lyrikbände wurden von ihr veröffentlicht und sie ist heute eine der populärsten deutschsprachigen Dichterinnen. Zentrale Moti-



Foto: PR

ve in Rose Ausländers lyrischem Werk sind die Judenverfolgung, Heimat und Exil, Dichtung als geistige Heimat, die Mahnung vor einer falschen Zukunft, die Wunder und Träume im Hier und Jetzt... In ihren Gedichten finden sich Bilder der Schönheit, des Leuchtens und der Hoffnung und so verleiht Rose Ausländer auf eine besondere Weise dem Schweren eine Leichtigkeit. Karten für die Veranstaltung sind in der Kamenz-Information und an der Abendkasse zum Preis von 17 € (ermäßigt 9 €) erhältlich. Reservierungen sind unter der Telefonnummer 03578/379205 oder per Email: kamenzinformation@kamenz.de möglich.

Biehla

Die Zamperer von Biehla kommen

Am 07.02.2026 findet unser diesjähriges Zampern statt. Treffpunkt ist 8.30 Uhr im Kulturraum Biehla, Start ist um 9.00 Uhr. Wie immer findet abends, ab 19.30 Uhr, dann der gemütliche Teil mit Frauen statt.

Wir hoffen, dass sich auch in diesem Jahr wieder sehr viele mutige Biehlaer aufrufen und am Erhalt dieser schönen Tradition mit festhalten.

Za-bieh-la-he

Cunnersdorf, Hausdorf, Schönbach

Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Cunnersdorf

Sitzungstermin: Montag, 02.02.2026, 20:00 Uhr
Sitzungsort: Mehrzweckgebäude Cunnersdorf, Goldene Höhe 10a, 01917 Kamenz, OT Cunnersdorf

öffentlicher Teil

- 1 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 22.12.2025
- 2 Sitzungstermine Ortschaftsrat 2026
- 3 Rückblick auf das „Arbeitsjahr 2025“ im Ortschaftsrat - was haben wir erreicht, was ist noch zu erledigen
- 4 Wünsche und Vorstellungen der Bürger für die zukünftige Entwicklung in unseren 3 Orten

Im Anschluss kleiner Imbiss mit Getränken und guten Gesprächen in lockerer Atmosphäre.

Michael Penner
Ortsvorsteher

Jesau

Einladung

zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Jesau

Sitzungstermin: Dienstag, 03.02.2026, 19:00 Uhr
Sitzungsort: Speiseraum der Werkstatt für behinderte Menschen auf dem Lorenzshof (Eingang von der Seite der Tankstelle), Neschwitz Str. 38, OT Jesau, 01917 Kamenz

Öffentlicher Teil

- 1 Bürgeranfragen
- 2 Protokollkontrolle
- 3 Änderung Flächennutzungsplan
- 4 Arbeitsaufgaben für 2026
- 5 Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil

Elvira Schirack
Ortsvorsteherin

Lückersdorf-Gelenau

Einladung

zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Lückersdorf-Gelenau

Sitzungstermin: Montag, 02.02.2026, 19:00 Uhr
Sitzungsort: Vereinsraum der Sportstätte Gelenau, Hauptstraße 4a, 01917 Kamenz, OT Gelenau

öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung
- 2 Protokollkontrolle
- 3 Besuch von Lonsheim
- 4 Informationen

nichtöffentlicher Teil

Manfred Schlotter
Ortsvorsteher

Wiesa

Weihnachtsbaum-Brennen

Bahnhof - Wiesa

07. Februar 2026 ab 17.00 Uhr

Am 07.02.2026 zwischen 9.00 und 10.00 Uhr holen wir Eure Bäume in Wiesa ab, legt sie bitte an die Straße!

Jeder der seinen Baum selbst mitbringt, bekommt einen Glühwein oder Kinderpunsch kostenlos!
Für das leibliche Wohl sorgt der Ortschaftsrat

Gratulationen

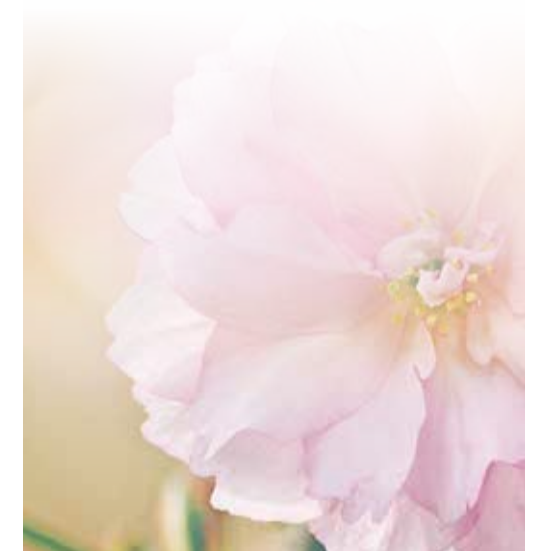
Wir übermitteln den Seniorinnen und Senioren unserer Stadt und der Ortsteile, die im Zeitraum vom 31.01.2026 bis 06.02.2026 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche. Wir wünschen Ihnen, liebe Jubilare, Gesundheit und alles Gute für die weiteren Lebensjahre.

Unser besonderer Gruß gilt:

in Brauna:

Herrn Günter Reppe
am 01.02.2026 zum 90. Geburtstag

Die Stadtverwaltung Kamenz



Ende des Amtsblattes

WITTICH MEDIEN **Alles aus einer Hand!**
Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de
OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | u.v.m.

Linus Wittich Medien KG
Luisenpark 100a, 01917 Kamenz